

„Auf der Suche nach Frieden“

„Auf der Suche nach Frieden“ ist das Thema der diesjährigen Friedenslicht-Aktion der Pfadfinder*innen aus Deutschland. Die ursprünglich im Jahr 1986 entstandene Initiative „Licht ins Dunkel“ des Österreichischen Rundfunks wurde in Deutschland zur „Aktion Friedenslicht“ und zieht sich mittlerweile wie eine Lichtspur durch ganz Europa. Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Die Suche nach Frieden bleibt für uns alle eine immerwähren-

de Aufgabe. Die Kriegsgeschehen in der Ukraine halten an, der Krieg im Nahen Osten tobt, und es gibt viele weitere bewaffnete Konflikte auf dieser Erde.

Bethlehem, der biblische Geburtsort von Jesus Christus, liegt mitten im Westjordanland und ist seit Jahren ein Ort, an dem sich viele Menschen nach Frieden sehnen. Normalerweise entzündet seit 1986 ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht. In diesem Jahr ist alles anders, wie auch zur Zeit der Pandemie. Diesmal übernahm die Aufgabe die zwölfjährige palästinensische Christin Pillar Jarayseh. Von Bethlehem aus wurde die Flamme in Jordaniens Hauptstadt Amman gebracht und weiter mit dem Flugzeug nach Wien.

Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Österreich an die internationalen Pfadfinder*innen-

Delegationen weitergegeben. Pfadfinder*innen tragen das Licht von dort aus weiter – nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt.

Ein kleines Licht – mit einer hoffentlich großen Wirkung. Ein Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Dies ist gerade auch an den Orten wichtig, wo Jesus einst lebte und lehrte. Orte, an denen auf beiden Seiten Hass regiert und gleichzeitig viele Menschen sehnsüchtig auf Frieden warten.

Wenn sich in unseren Kirchen vor Ort das Friedenslicht ausbreitet, nehmen wir ganz besonders diese Menschen mit hinein in unsere Gebete. Denken wir daran, Jesus, Gottes Sohn, wurde als hilfloses und schutzbedürftiges Kind in Armut geboren. Maria und Josef mussten sich mit ihrem Neugeborenen kurz nach der Geburt auf die Flucht begeben, vor der Willkür des Herrschers. Und auch das passiert heute noch täglich. Allen Menschen gelten die Worte der Engelschar, die den Hirten, den Ärmsten der Armen, verkünden: „Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.“

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein lichtvolles, segensreiches Weihnachtsfest mit vielen Friedensspuren.

*Stefanie Müller, Gemeindereferentin
im Namen des Pastoralteams der
Gemeinschaft der Gemeinden Kempfen / Tönisvorst*



GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. Dezember	
CK	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
3. Advent, 17. Dezember	
MA	9.30 Hl. Messe Choralmesse, es singt die Choralchola
MA	10.30 Themenführung zur Rückwand des Annenaltars
JO	11.30 Wortgottesfeier für Familien mit Kommunionfeier, mit anschließendem Baumschmuck Basteln im Pfarrzentrum. Vor und nach dem Gottesdienst findet ein Adventsbasar im Pfarrzentrum statt.
PE	16.30 Andacht
Dienstag, 19. Dezember	
CK	7.00 Rorate-Messe anschl. Frühstück im Pfarrheim, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GdG
CK	8.00 Schulgottesdienst alle Klassen der Astrid-Lindgren-Schule
Mittwoch, 20. Dezember	
MA	7.00 Morgenandacht
JO	8.00 Schulgottesdienst der Katholischen Grundschule Wiesenstraße
Freitag, 22. Dezember	
HGK	11.00 Marktgebet
Samstag, 23. Dezember	
JO	10.00 Beichtgelegenheit bis 11 Uhr
JO	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Heilig Abend, 24. Dezember	
MA	15.00 Krippengebet auf dem Kirchplatz
MA	15.30 Krippengebet auf dem Kirchplatz
JO	15.30 Krippenfeier der Kinderkirche
MA	16.00 Krippengebet auf dem Kirchplatz
CK	17.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Festgottesdienst
JO	17.00 Hl. Messe Familienmette
MA	22.00 Christmette musikalische Einstimmung ab 21:30 Uhr

1. Weihnachtstag, 25. Dezember	
MA	9.30 Festmesse es singt der Kirchenchor Laudate
CK	11.30 Festmesse
JO	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Festgottesdienst
MA	15.00 Krippenbesichtigung bis 16 Uhr
2. Weihnachtstag, 26. Dezember	
MA	9.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier es singt der Chor Good News,
JO	11.30 Festmesse
JO	14.00 Krippenbesichtigung bis 17 Uhr
MA	15.00 Krippenbesichtigung bis 16 Uhr
Mittwoch, 27. Dezember	
HGK	18.30 Friedensgebet
Donnerstag, 28. Dezember	
MA	14.00 Wortgottesfeier Sternsinger-Aussendungsgottesdienst
Freitag, 29. Dezember	
HGK	11.00 Marktgebet
Samstag, 30. Dezember	
PE	17.00 Konzert weihnachtliche Musik mit Vorlesen der Weihnachtsgeschichte
JO	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier wir beten für Helga Neetix; Fam. Heinrich Busch
Sonntag, 31. Dezember	
JO	14.00 Krippenbesichtigung bis 17 Uhr
CK	17.00 Hl. Messe zum Jahresabschluss
MA	21.30 Konzert in der Silvesternacht Einlass ab 20:45 Uhr

Neujahr, 1. Januar

MA	9.30	Hl. Messe
JO	14.00	Krippenbesichtigung bis 17 Uhr
MA	15.00	Krippenbesichtigung bis 16 Uhr

Dienstag, 2. Januar

HK	18.00	Eucharistische Anbetung mit abschließender Komplet
----	-------	---

Mittwoch, 3. Januar

JO	15.00	Andacht im Pfarrzentrum mit anschließendem Seniorenkaffee
----	-------	---

Freitag, 5. Januar

HGK	11.00	Marktgebet
-----	-------	------------

Erscheinung des Herrn, 6. Januar

CK	17.00	Konzert Bachsches Weihnachtsoratorium mit dem Kammerchor NotaBene. Fassung von Bastian Rütten mit Sprecher und Musik aus allen 6 Kantaten von Bach
JO	18.00	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier wir beten als JG für Anzelm Piosek

Legende

CK	Kirche Christ-König, Concordienplatz
JO	Kirche St. Josef, Eibenweg 1
MA	Kirche St. Marien, An St. Marien
HK	Hospitalkapelle, Von-Broichhausen-Allee 1
PE	Kapelle St. Peter, St. Peter
HGK	Heilig-Geist-Kapelle, Buttermarkt

Sonntag, 7. Januar

JO	9.30	Hl. Messe wir beten für Dr. Agnes Franke; Dr. Erich Franke, Dr. Martin Franke und Bertram Franke; StM in bes. Anliegen; StM Verst.d.Fam. Omsels; StM Heinz u. Josefine Könings und Eltern
CK	11.30	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier als Dankgottesdienst der Sternsinger mit Erteilung des Sternsingersegens an Interessierte
JO	16.00	Offenes Weihnachtsliedersingen mit anschließendem Zusammensein im Pfarrzentrum

Ortswechsel Marktgebet und Eucharistische Anbetung

Seit einem Jahr gibt es das Angebot des stillen Gebets vor dem Allerheiligsten, jeweils am ersten Dienstag eines Monats um 18 Uhr im Chorgestühl der Propsteikirche. Weil es in der Kirche in den Wintermonaten kalt ist, wird man vorläufig in die gut geheizte Kapelle im Krankenhaus „umzuziehen“. Diese wurde 2021 im Eingangsbereich des Krankenhauses ganz neu und sehr ansprechend gestaltet.

Auch das Marktgebet freitags hat den Ort gewechselt und findet aktuell in der Heilig-Geist-Kapelle am Buttermarkt statt.

KONTAKTE

Gemeindevorstand

gemeindevorstand@st-mariae-geburt-kempen.de

Pfarrerrat

pfarrerrat-st.mariae-geburt@gdg-ktv.de

Pfarrbüro

Judenstraße 14
Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25
pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de



Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr

Propst Dr. Thomas Eicker

Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21
thomas.eicker@gdg-ktv.de

Kaplan Markus Terporten

Tel. 0176 55240566
markus.terporten@gdg-ktv.de

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872
andreas.bodenbenner@gdg-ktv.de

Gemeindereferentin Julia Klütsch

Tel. 02152 89710-22
julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Krankenhausseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@gdg-ktv.de



Angebote zu Weihnachten

An den Weihnachtsfeiertagen gibt es wieder einige spezielle Angebote für Familien. In der Kirche St. Josef bietet das Team der Kinderkirche ab 15.30 Uhr eine Krippenfeier, besonders für Kinder bis sieben Jahre und ihre Familien.

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner bietet an Heiligabend wieder „Krippengebete“ auf dem Kirchplatz an St. Marien an, die sich besonders an Familien mit kleinen Kindern richten, die sich auf das Fest einstimmen möchten und einen kleinen spirituellen Input für sich und ihre Kinder suchen. Am Heiligen Abend werden um 15 Uhr, 15.30 Uhr und 16 Uhr drei kurze Gebetseinheiten gestaltet. Es werden Lieder gesungen. Gedanken zur Weihnacht und die biblische Erzählung zur Geburt Jesu gehören ebenfalls dazu.

Die Familienmette findet an Heiligabend um 17 Uhr in St. Josef statt. In Christ-König ist zur gleichen Zeit ein Festgottesdienst als Wortgottesfeier. Die Christmette beginnt schließlich um 22 Uhr in der Propsteikirche St. Marien.

An den Weihnachtsfeiertagen finden die Gottesdienste zum Teil mit besonderer musikalischer Begleitung statt. Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, wird die Festmesse in St. Marien um 9.30 Uhr vom Kirchenchor Laudate mitgestaltet. Außerdem gibt es um 11.30 Uhr in Christ-König eine Festmesse und in St. Josef einen Festgottesdienst. Am 2. Weihnachtstag singt zur Wortgottesfeier in St. Marien um 9.30 Uhr der Chor Good News. Zudem gibt es eine Festmesse um 11.30 Uhr in St. Josef.

Angebot in der Abtei Mariendonk

Von Samstag, 23. Dezember, 16.30 Uhr, bis Montag, 25. Dezember, 13 Uhr, kann man in der Abtei Mariendonk die Weihnachtstage verbringen. Im Mittelpunkt stehen die Einführung in die Weihnachtsliturgie und die Teilnahme am Gottesdienst. Es entstehen Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auskunft und Anmeldung bei Schwester Rebekka Henke, E-Mail: gaeste@mariendonk.de, Tel. 02152 91 54 643.

Unsere Krippen besichtigen - Öffnungszeiten der Kirchen

Die Propsteikirche St. Mariae Geburt ist sonntags, 15 bis 16 Uhr, geöffnet, in der Regel gibt es dazu eine Kirchenführung um 15 Uhr; zudem ist sie dienstags und freitags, 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr geöffnet, zur Krippenbesichtigung dazu am 1. und 2. Weihnachtstag sowie am Montag, 1. Januar, 15 bis 16 Uhr.

Die Kirche St. Josef (Foto) ist zur Krippenbesichtigung geöffnet am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 14 bis 17 Uhr, an Silvester, 31. Dezember, 14 bis 17 Uhr, sowie an Neujahr, 1. Januar, 14 bis 17 Uhr. Im Außenbereich ist ebenfalls wieder eine große Strohfiguren-Krippe aufgebaut, die jederzeit besichtigt werden kann.

Die Kirche Christ-König und die dortige Krippe sind über die Tagkapelle täglich von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 13 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Die Kapelle St. Peter wird zur Besichtigung der Krippe zu folgenden Zeiten geöffnet sein: 26., 27., 29. Dezember, 14 bis 16 Uhr, 31. Dezember, 13 bis 16 Uhr sowie 6. Januar, 14 bis 16 Uhr.



Kempens Sternsinger sind bereit

Die ersten Vortreffen für die Sternsinger in Christ-König und St. Josef waren bereits gut besucht. Viele Kinder, Jugendliche, erwachsene Begleiterinnen und Begleiter machen sich auf den Weg und gehen ab dem 28. Dezember von Haus zu Haus, um den Segen zum neuen Jahr zu bringen und für die Kempener Spendenprojekte, das Bildungszentrum Centro Thomas-a-Kempis in Brasilien und das Kinderhaus Arbol de la Esperanza in Ecuador, zu sammeln. Noch sind allerdings nicht alle Straßen vergeben. Wer also noch Lust hat, mitzumachen, ist herzlich willkommen. Am Donnerstag, 28. Dezember, 14 Uhr, findet der Aussendungsgottesdienst in St. Marien statt. Wer noch mitmachen möchte, kann an diesem Tag ab 13 Uhr zur Burse gleich neben der Propsteikirche kommen und sich Gewand, Krone und alle Infos abholen. Oder man kommt zum gemeinsamen Aktionstag am Samstag, 6. Januar 2024, ab 9.30 Uhr, ins Pfarrzentrum Christ-König.

Wer keinen Segen an der Tür erhalten sollte, kann einen Aufkleber in den Kirchen Christ-König, St. Josef



"Stern über Betlehem" und mehr erklang beim Vortreffen der Sternsinger im Pfarrheim Christ-König.

und St. Marien bekommen und die dort aufgestellten Spendenboxen nutzen. Auch beim Dankgottesdienst am Sonntag, 7. Januar, 11.30 Uhr, in Christ-König, gibt es die Möglichkeit zu spenden und einen Segen zu erhalten. Spenden kann man zudem per Überweisung: Kath. Kirchengemeinde St. Mariae Geburt Kempen Sparkasse Krefeld, DE 33 3205 0000 0000 9115 45.

Laudate stimmt sich aufs große Jubiläum ein

Singen macht gute Laune und ist gesund. Das ist nicht nur wissenschaftlich bewiesen, das können die Sängerinnen und Sänger des Kempener Chores Laudate auch aus eigener Erfahrung berichten. Als Propstei-Cäcilienchor, seit sechs Jahren unter dem Namen Laudate bekannt, ist der Kirchenchor seit dem Jahr 1824 eine feste musikalische Größe in der Stadt Kempen. Kirchenmusik gehört zum Repertoire der Sängerinnen und Sänger – und das gute Miteinander ist ebenfalls ein wichtiger Faktor.

Im November trafen sich die Aktiven zum Cäcilienfest, um einen Gottesdienst in St. Josef mitzugestalten und im Anschluss ein gemütliches Beisammensein zu genießen. Als Jubilarin konnte Janina Kusch für 25-jährige Zugehörigkeit mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden. Als Neuaufnahme wurde Hildegard Pollmann-Tendyck begrüßt.

Der Blick des Chores geht bereits ins nächste Jahr. Dann steht das Jubiläum zum 200-jährigen Bestehen an, zu dem es ein Jubiläumskonzert am 16. Juni mit großen Werken der Kirchenmusik gibt, wie Te Deum



Foto: Josef Lamozyk

in D von Michael Haydn, Halleluja (aus Messias) von Händel und Dona nobis pacem (h-moll-Messe) von Bach. Singbegeisterte Menschen können einsteigen – gerne auch zum Ausprobieren als Projektsänger für das Jubiläumskonzert, sagen die Vorsitzende Ulrike De Murtas sowie die Chormitglieder Annegret Schmitz-Verhaeg und Josef Lamozyk. Chorleiter ist der Kempener Kirchenmusiker Christian Gössel.

Laudate kann auch man am 1. Weihnachtstag hören, wenn der Chor bei der Weihnachtsmesse um 9.30 Uhr in St. Marien singt.

Meldungen für die Gemeinden

TANNENBAUMAKTION DER MESSDIENER



Wenn der Tannenbaum nach Weihnachten ausgedient hat, kommen in Kempen die Messdienerinnen und Messdiener zum Einsatz: Schon seit vielen Jahren veranstalten sie die Messdiener-Tannenbaum-Aktion, kümmern sich dabei nicht nur um die Entsorgung der Bäume, sondern sammeln auch für den guten Zweck. Eine Hälfte der Einnahmen geht an die Suppenküche in Okatana in Namibia, die andere Hälfte kommt der Jugendarbeit der Messdienerschaft zugute. Die Aktion ist dieses Jahr am Samstag, 13. Januar. Anmelden kann man sich bis Freitag, 12. Januar, um 15 Uhr unter <https://tba.md-st-josef.de> oder per Telefon ausschließlich am Mittwoch, 10. Januar, zwischen 18 und 20 Uhr unter Tel. 02152 517171.

ABTEI MARIENDONK: PROGRAMM 2024

Die Schwestern der Abtei Mariendonk haben ihr Programm mit Kursen und Veranstaltungen 2024 herausgegeben. Durch das Jahr gibt es dort u. a. Seminare, Besinnungstage, Wander- und Bibelwochen, dazu regelmäßig Austausch über Texte des Sonntagsgottesdienstes sowie Bibelnachmittage. Auch offene Gespräche zu christlicher Literatur und Meditationsabende werden angeboten. Das gesamte Kursprogramm 2024 findet man online unter mariendonk.de, Rubrik "Gast sein". Kontakt: gaeste@mariendonk.de oder Tel. 02152 91 54 643.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Endspurt für den Lebendigen Adventskalender: In der Woche vor Heiligabend gibt es noch einige Gelegenheiten zur Begegnung und Besinnung an unterschiedlichen Türen in unserer Gemeinde. Jeweils um 19 Uhr wird an eine andere Tür eingeladen. Schauen Sie vorbei.

- 15.12., Kirche St. Josef
- 18.12., Grundschule Wiesenstraße
- 20.12., Margeritenstr. 235, Familie Klüber
- 22.12., Wiesenstr. 35, Familie Meyer Suesterhenn

OFFENES SINGEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

Zum beliebten Offenen Singen zur Weihnachtszeit lädt der Förderverein St. Josef zum Mitsingen am Sonntag, 7. Januar, um 16 Uhr in die Kirche St. Josef ein. Vor dem geschmückten Weihnachtsbaum und der Krippe können große und kleine Sängerinnen und Sänger nach Herzenslust Weihnachtslieder singen, denn in der Kirche klingen sie doch am schönsten. Am Klavier wird Annemarie Angerhausen die Sängerschar begleiten, ein wenig zu den Liedern erzählen wird die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Ina Germes-Dohmen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Nach dem Singen lädt der Förderverein zum gemütlichen Beisammensein bei Tee, Glühwein und Plätzchen ins Foyer ein.

KONZERT IN ST. PETER



Am Samstag, 30. Dezember, gibt es in der Kapelle St. Peter ab 17 Uhr ein Weihnachtskonzert, bei dem auch eine Weihnachtsgeschichte zu hören sein wird.

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v.i.S.d.P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Heiner Tendyck. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: Onlineprinters.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 7. Januar.